

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

22. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. November 2019 | Nr. 13
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Neujahrskonzert 2020 in Übach-Palenberg

Vorverkauf hat am 4. November gestartet. Nur noch wenige Karten zur Verfügung.



Die Junge Philharmonie Köln ist, wie hier zu sehen im Jahr 2018, auch wieder am 11.01.2020 zu Gast in Übach-Palenberg beim Neujahrsempfang.
Foto: Junge Philharmonie Köln

Am Samstag, den 11. Januar um 20 Uhr, veranstaltet die Volkshochschule des Kreises Heinsberg gemeinsam mit der Stadt Übach-Palenberg im Pädagogischen Zentrum in Übach-Palenberg, Comeniusstraße, das traditionelle Neujahrskonzert.

Zu Gast ist die Junge Philharmonie Köln mit ihrem beliebten Dirigenten Volker Hartung und internationalen Solisten. Auf dem Programm stehen neben Werken von Mozart und Beethoven natürlich auch Melodien von Johann Strauss

und viele weitere Neujahrs-Überraschungen. Seit 1972 ist die Junge Philharmonie Köln in der klassischen Szene ein Begriff. Unter ihrem Dach ist eine einzigartige Plattform entstanden, die jungen Profis die immer seltener werdende Gelegenheit bietet, über die Grenzen ihres Studiums und Berufslebens hinaus, an außergewöhnlichen Konzert-Projekten teilzunehmen. Die Junge Philharmonie Köln ist in ihrem Kern ein professionelles Kammerorchester, das bei Bedarf zum großen Sinfonieorchester erweitert wird. Mitglieder der Jungen Philharmonie Köln sind besonders

hochbegabte junge Absolventen musikalischer Ausbildungsstätten im Raum Köln sowie Preisträger internationaler Wettbewerbe. Daraus resultiert als Besonderheit ein Interpretationsstil, der bei extremer Werktreue einerseits, andererseits von überschäumendem Elan sowie Spielfreude, außergewöhnlichem Temperament und musikalischem Witz auf höchstem künstlerischem Niveau geprägt ist. Musiker aus aller Welt haben ihre musikalische Heimat in der Jungen Philharmonie Köln gefunden und haben dem Orchester auf zahlreichen Auslandstourneen internationalen Glanz verliehen. Weltweit spielen auf den besten Positionen der renommierten internationalen Sinfonieorchester heute Musiker aus über 50 Nationen, die ihre künstlerische Entwicklung der Mitwirkung in der Jungen Philharmonie Köln verdanken, so dass die Kritik das Orchester zu Recht als „Solistenschmiede“ bezeichnet hat.

Eintrittskarten sind seit dem 4. November zum Preis von 19,50 €, ermäßigt 17 € sowohl online unter www.ticketshop.nrw als auch an folgenden Stellen erhältlich: Servicestelle des Rathauses, eventuell Restkarten Reisebüro Lengersdorf-Gatzos in Übach-Palenberg, Buchhandlung Lyne von de Berg und House of Music in Geilenkirchen, Buchhandlung Gollenstede, Bürger-Service-Center des Kreishauses und VHS in Heinsberg, Buchhandlung Wild und Schreibwaren Hansen in Hückelhoven, Buchhandlung Wild, Viehausen, „Alles in Maaßen“, Rurtal-Produktion und HS-Woche in Erkelenz, O&S Reisebüro und Naturpark-Tor in Wassenberg sowie Buchhandlung Kirch und Reisebüro Scholz in Wegberg.

Banking, wie Sie es wollen.



Filiale



Online



Mobil



Telefon

Telefon 02451 600 • www.kreissparkasse-heinsberg.de

Erreichbarkeit
ist einfach.

 Kreissparkasse
Heinsberg



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

als Bürgermeister unserer Stadt habe ich das große Glück, in Übach-Palenberg leben und arbeiten zu dürfen. Für viele Einwohner unserer Stadt ist dies leider anders, sie müssen zu ihrem Arbeitsplatz pendeln und dabei eine erhebliche Weg-

strecke in Kauf nehmen. Das kostet Zeit, Geld und oft auch Nerven. Der Landesbetrieb IT.NRW hat Ende Oktober neue Pendlerstatistiken für das Jahr 2018 vorgelegt, aus denen u.a. hervorgeht, dass jeden Tag mehr Menschen den Kreis Heinsberg verlassen, um zur Arbeit zu fahren, als Pendler aus beruflichen Gründen in den Kreis Heinsberg hereinkommen. Dies gilt auch für unsere Stadt Übach-Palenberg, obwohl sich in den letzten Jahren auf Grund der enormen wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt die Einpendlerquote im Zeitraum von 2010 bis 2018 um ca. 52 % (IT.NRW) erhöht hat.

Um Menschen, die in unserer Stadt Arbeit finden, auch die Möglichkeit zu bieten hier zu wohnen unternehmen wir erhebliche Anstrengungen um neue Baugebiete zu entwickeln damit neuer Wohnraum entstehen kann. Dies wird in Zukunft ggf. die Einpendlerquote zu Gunsten gestiegener Einwohnerzahlen verändern.

Gute Kunde gibt es aus dem Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg: Jugendliche und Senioren können dort endlich ohne Verbindungsprobleme im Internet surfen und dazu ein freies WLAN-Netz nutzen. Ich selbst durfte dabei sein, als das WLAN getestet wurde und muss sa-

gen: Es hat wunderbar funktioniert! Das nächste WLAN-Netz soll im Hallen- und Freibad eingerichtet werden, und ich bin guter Dinge, dass uns das auch am Rathaus gelingen wird, wenn der Rathausplatzumbau im Sommer 2020 abgeschlossen worden ist.

Apropos Senioren: Immer mehr ältere Menschen möchten nach ihrem Berufsleben eine sinnvolle und ausfüllende Aufgabe übernehmen, um aktiv zu bleiben. Der Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW) in Übach-Palenberg bietet der älteren Generationen dabei verschiedene Möglichkeiten, um sich diesen Wunsch zu erfüllen, als Helfer im Ortsverband des THW z.B. oder im Bundesfreiwilligendienst. Der THW-Ortsverband Übach-Palenberg möchte die Lebenserfahrung der älteren Generation stärker nutzen. Eine Altersgrenze gibt es nicht, das älteste Mitglied ist 83 Jahre alt. Mein Appell an alle Seniorinnen und Senioren, die noch nach einer ausfüllenden Beschäftigung im Ruhestand suchen: Geht auf das THW zu, Ihr werdet gebraucht!

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

38. Baumpflanzaktion

Am 8. November 2019 fand die 38. Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg statt.



Die Baumspender der diesjährigen Baumpflanzaktion.

Foto: Stadt

samen Ereignissen gepflanzt und haben sich so traditionell als Gewächse für besondere Anlässe bewährt.

Auch bei der inzwischen 38. Baumpflanzaktion wurden auf einer noch freien Fläche nahe des Naherholungsgebietes Wurmatal auf Marienberger Seite gleich zwölf neue Kaiserlinden gepflanzt und erhöhen damit die Zahl der gespendeten Bäume im Stadtgebiet auf insgesamt 520.

Vorbereitet wurde das Ganze von den fleißigen Männern des Technischen Betriebes, die nicht nur die Löcher aushoben, sondern auch die Bäume fachgerecht pflanzten.

Auch bei der 38. Baumpflanzaktion wurden wieder aus den unterschiedlichsten Anlässen Bäume gespendet, so gab es in diesem Jahr folgende Anlässe:

- zum runden Geburtstag
- zur Hochzeit bzw. zur Diamanthochzeit
- zur Geburt des Enkelsohnes/ der Enkeltochter
- zur Erinnerung an die Taufe eines Enkelkindes
- zur Erinnerung eines Verstorbenen

Unter den Linden ist nicht nur in der Bundeshauptstadt Berlin eine gute Adresse. Auch bei den Baumpflanzaktionen im Bürgerwald der Stadt Übach-Palenberg wird dies

zur guten und ganz persönlichen Adresse, wie die jüngste Aktion dieser Art nun zeigte.

Kaiserlinden wurden früher zu national bedeut-

Mit diesem Bürgerwald leisten die Spender der Bäume einen bedeutenden Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt und zur Verbesserung des Klimas.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Haushaltsentwurf 2020 in den Rat eingebracht Entwurf der Verwaltung beinhaltet Steuer- und Gebührensenkung

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch brachte den Entwurf des Haushaltes 2020 in der Sitzung des Rates der Stadt Übach-Palenberg am 10. Oktober 2019 ein. In seiner diesbezüglichen Haushaltsrede stellte er neben einem detaillierten Rückblick auf die letzten Jahren auch einen Ausblick auf das kommende Haushaltsjahr 2020 vor. Seine Rede kann von Interessierten auf der Homepage der Stadt Übach-Palenberg unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ nachgelesen werden.

Zusammenfassend stellte er fest, dass die Konsolidierung des städtischen Haushaltes erreicht wurde. Der Aufbau des Eigenkapitals schreite weiter voran, obwohl ursprünglich erst für ab 2022 vorgesehen und liege bereits jetzt bei 63% des ursprünglichen Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz. Der Rückstand bei den Jahresabschlüssen sei aufgeholt und dabei abgearbeitet. Der Jahres-

abschluss 2018 liege vor. Die Planungen sehen einen weiteren Abbau der lang- und kurzfristigen Schulden vor.

Erstmalig solle es eine Senkung der Grundsteuer B sowie eine deutliche Senkung der Abwassergebühren im kommenden Jahr geben. Alle anderen städtischen Gebühren blieben stabil.

Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur sollen weiter in umfangreichster Art vorgenommen werden. Hierbei solle insbesondere die Instandsetzung der Schul Landschaft deutlich forciert und beschleunigt werden. Darüber hinaus solle auch die Digitalisierung der Schulen umgesetzt werden.

Insgesamt sind Investitionen von ca. 14 Mio. Euro und konsumtive Projekte in Höhe von na-

hezu 10 Mio. für die weitere Entwicklung unserer Stadt vorgesehen!

Der Haushaltsentwurf 2020 incl. der mittelfristigen Finanzplanung zeigt, dass das Stärkungspaktziel erreicht werden wird.

Der in den Rat eingebrachte Entwurf kann nun von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen beraten werden und steht in der Ratssitzung am 28. November 2019 schließlich zur Beschlussfassung an. Sitzungsbeginn ist 17.00 Uhr.

Sitzungstermine

Do. 28.11.2019, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ratssitzung

Di. 17.12.2019, 18:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Di. 21.01.2020, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Sondersitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationsportal für die Rats- und Ausschussarbeit“ eingesehen werden.

den.

Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

Erneuerung der Rad- und Fußgängerbrücke zum Wurmtal über die DB

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass mit den Arbeitern zur Erneuerung der Rad- und Fußgängerbrücke zum Wurmtal über die DB im Dezember begonnen wird.

Der geplante Bauzeitenplan sieht derzeit vor, dass bis Mitte Dezember vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Anschließend ist der Ab-

riss der alten Brücke geplant.

Die Herstellung der Fundamente erfolgt nach dem Abriss der alten und maroden Holzbrücke. Die neue Brücke aus einer Stahlkonstruktion wird parallel, jedoch extern an anderer Stelle vorgefertigt. Beides ist bis Ende Mai 2020 vorgesehen.

Das Einsetzen der neuen Brücke soll nach derzeitigem Bauzeitenplan im Juni 2020 erfolgen. Vorausgesetzt hierfür sind die von der Bundesbahn noch zu erteilenden so genannten Sperrpausen, eine erneute Unterbrechung des laufenden Bahnverkehrs auf dieser DB-Strecke für wenige Nachtstunden.

Mitteilung aus dem Kreis Heinsberg Euregionale Gesundheitsumfrage läuft noch bis zum 31. Januar 2020

Noch bis zum 31. Januar 2020 führt das Gesundheitsamt zusammen mit diversen Partnern eine Studie in der Euregio Maas-Rhein durch. Die Erhebung wird durch das Interreg V-A-Programm Euregio Maas-Rhein unterstützt.

Ziel dieser euregionalen Gesundheitsumfrage ist es, Einblicke in den Lebensstil und die Erfahrungen sowohl von jungen Menschen als auch von über 55jährigen zu erhalten. Die Zwölf- bis 26jährigen werden zu ihrem Konsum von Alkohol und Cannabis und auch zu ihrem Com-

puterspielverhalten (Gaming) befragt. Die über 55-jährigen werden nach Ihrem Alkohol- und Medikamentenkonsum befragt.

Die Umfrage wird mit Hilfe eines Online-Fragebogens unter www.healthsurvey.eu durchgeführt. Das Ausfüllen ist freiwillig und dauert etwa zehn Minuten. Die Umfrage ist vertraulich und anonym. Das bedeutet, dass kein Name mit den gegebenen Antworten verknüpft werden kann.

Interessenten sind eingeladen, sich an der Um-

frage zu beteiligen. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, Karl-Heinz Grimm (Projektkoordinator; karl-heinz.grimm@kreis-heinsberg.de, Tel.: 02452/13-5314) und Markus Wilmer (Fachkraft für Suchtprävention; markus.wilmer@kreis-heinsberg.de, Tel.: 13-5377) stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



Grundsteinlegung auf dem Rathausplatz

Anlässlich der Neugestaltung des Rathausplatzes und der beginnenden Pflasterarbeiten.



Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz und Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch bei der Legung des Grundsteins. Foto: Stadt

Anlässlich der Neugestaltung des Rathausplatzes und der beginnenden Pflasterarbeiten wurde am 31.10.2019 der Grundstein gelegt. Hierzu hatte Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch eingeladen.

Unter den Anwesenden waren unter anderem die stellvertretenden Bürgermeister Peter Fröschen und Hans-Georg Overländer, sowie Mitglieder des Stadtrates. Von der Verwaltung waren der Erste Stadt Beigeordnete Helmut Mainz, der Dezernent Marius Claßen sowie der für die Maßnahme zuständige Fachbereichsleiter Peter Steingass anwesend. Auch Vertreter der Presse waren vor Ort.

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und Wilfried Dohmen von der ausführenden Baufirma begrüßten die Anwesenden auf der Baustelle. Gemeinsam wurde der symbolische Spatenstich für diese große Baumaßnahme unter tatkräftiger Hilfe einiger Stadtverordneter durchgeführt.

Anschließend wurde die offizielle Legung des Grundsteins vollzogen.

Tatkräftig übernahmen Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz die Aufgabe den Grundstein, der eigens für den heutigen Tag mit der Jahreszahl des Baubeginns graviert wurde, zu legen.

Wir freuen uns schon im kommenden Jahr die bekannten Veranstaltungen wie zum Beispiel das Weinfest auf dem zum Teil fertiggestellten neuen Rathausplatz feiern zu können.

Nach der offiziellen Legung des Steins wurde die Grundsteinlegung feierlich mit einem kleinen Umtrunk beendet.

Neues Holzkreuz auf dem Friedhof in Boscheln

Auf Vorschlag des Stadtratsmitglieds Josef Fröschen.



Das erneuerte Holzkreuz vor dem Aufbau auf dem Friedhof in Boscheln.

Foto: Stadt

Das alte Holzkreuz auf dem Friedhof an der Friedensstraße in Boscheln wurde durch ein neues Kreuz ersetzt. Hierfür hat sich Stadtratsmitglied Josef Fröschen eingesetzt und sich an den Technischen Betrieb gewandt.

Nach einer Begutachtung durch städtische Mitarbeiter wurde zwar keine unmittelbare Beeinträchtigung der Standsicherheit festgestellt, aber es wurde erkennbar, dass aufgrund deutlicher Zeichen von Fäulnis am Querbalken die Standsicherheit nicht mehr über einen längeren Zeitraum gegeben ist.

Des Weiteren strahlte das in die Jahre gekommene Kreuz keinen würdigen Anblick mehr aus.

Nach Rücksprache mit einem ortsansässigen Schreiner konnte ermittelt werden, dass ein neues Kreuz aus Eichenholz kurzfristig gefertigt werden könne und dass die Kosten für ein solches Kreuz, auch mit Sicht auf die Haltbarkeit von zugesicherten 50 Jahren, durchaus realisierbar sind.

In Zusammenarbeit mit der Schreinerei Beckers und dem Technischen Betrieb wurde das neue Kreuz pünktlich vor Allerheiligen aufgestellt.

Das neue Holzkreuz dient als zentrale Stätte des Gedenkens an die Verstorbenen und soll zum Innehalten beitragen.



- Werbung -

Eröffnung des Restaurants Medusa

Das Restaurant „Medusa“ bietet an alteingesessener Stelle in Scherpenseel internationale Spezialitäten.



Hüseyin Uluk (1.v.l.), Inhaber Aga Aksakal (2.v.l.) und Özge Uluk (1.v.r.) freuen sich über den Besuch des Bürgermeisters.

Alles ist neu am bewährten Restaurant-Standort mitten in Scherpenseel: Doch nicht nur ein Blick durch die großzügigen Fensterflächen ins völlig umgestaltete Innere zeigt, dass sich beim Restaurant „Medusa“ ein neuer Stern am Genießerhimmel in Übach-Palenberg zeigt.

Ein Blick auf die Speisekarte beim frisch neu eröffneten Restaurant „Medusa“ an der Heerlener Straße 127 im Herzen unseres Stadtteils Scherpenseel macht klar, dass Inhaber Aga Aksakal hier für jeden Geschmack etwas bietet. „Internationale Spezialitäten“ werden hier von einem erfahrenen Gastromieteam mit einem guten Gespür für Geschmack und angenehme Gastlichkeit angeboten. Und das in einer gastronomisch sehr bekannten Umgebung, die sich nach einer intensiven Umbauphase nun in ganz frischem Licht zeigt. Hell, freundlich und einladend geht es hier zu, die Einteilung des alteingesessenen Hauses wurde völlig neu gestaltet, und selbst die Umbauphase an der zentralen Lage in der Heerlener Straße konnte die Besucherströme nicht stoppen. Schon viele Jahrzehnte war dies ein idealer und gern genutzter Restaurant-Standort. Nicht zuletzt durch den guten Ruf des früher im Gebäude untergebrachten „Grenzlandhofes“ wurde hier traditionell gutes Essen mit bestem Service verbunden.

Das hat sich bei den Menschen in unserer Stadt, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus tief eingepägt. Und so ist es kaum verwunderlich, dass schon kurz nach der gerade erst gefeierten Eröffnung viele Besucher einmal die frische Speisekarte ausprobieren.

Gerade auch die Gäste aus den hier an dieser Stelle ganz nahen Niederlanden kommen gerne zum „Medusa“, um Gastlichkeit zu erleben.

Die Speisekarte lässt dabei keine Wünsche offen, vom freundlichen Service, der guten Bedienung über das leckere Essen, stimmt hier alles. Von Pizza über Pasta bis Fisch, von Vorgegarten über Nachspeisen bis hin zu Spezialitäten des Hauses, ist die Auswahl im „Medusa“ gut und groß. Frische Zubereitung, der stete Blick auf die laufende Saison und ein feines und erfahrenes Händchen bei der Zubereitung sind die Zutaten für gute Küche nach Art des Hauses „Medusa“. Wirklich gute Portionen ge-

hören ebenso dazu wie eine reiche Auswahl an Speisen, die Vegetarier, Fisch- und Fleischliebhaber, Fans von Snacks und auch die jüngsten Besucher gleichermaßen überzeugt.

Hier kann man es sich in gemütlicher Runde gut gehen lassen, und das gilt auch dann, wenn die Personenzahl einmal die restauranttypischen Dimensionen übersteigen sollte. Denn die schon früher gerne genutzten Saalräumlichkeiten gehören auch weiterhin zum Angebot. So findet wirklich jeder Kunde für Festivitäten und Anlässe aller Art das Passende: Ob Hochzeit, Taufe, Kommunion, Geburtstage oder auch Trauergesellschaften, die Gastgeber im „Medusa“ kümmern sich gerne um alle Wünsche. Die Küche des Hauses stellt natürlich gerne ein individuelles Menü zusammen, das auf die Ansprüche der Besucher zugeschnitten ist.

Gekrönt wird das Angebot durch die ausgebreitete Getränkekarte. Gepflegte Biere, gute Weine, Spirituosen, Softdrinks, Cocktails und eine reiche Auswahl warmer Köstlichkeiten vom Kaffee über die Schokolade bis zum Cappuccino stellen auch anspruchsvolle Gaumen zufrieden. Eine stets frisch und gut gefüllte Salatbar mit Produkten auch aus der Saison vollendet die Gaumenfreuden. Doch was wäre das beste Essen im „Medusa“ ohne den passenden Service? Darum erwarten sie im frisch eingerichteten Haus ein tolles Serviceteam, das mit seiner Erfahrung und seinem Können den Besuch immer wieder zum Erlebnis macht.



Das Restaurant „Medusa“ bietet auch die Möglichkeit Hochzeiten im großen Saal zu feiern.

Fotos: Stadt



Das 4. Apfelfest war ein voller Erfolg!

Diesjähriges Motto „Die besondere Bedeutung der Streuobstwiesen in unserer Region“.



Imker Herr Gerads aus Baesweiler und Herr Kalinka aus Herzogenrath informierten die Besucher des diesjährigen Apfelfests rund um die Bienen, Bestäubung und Honigproduktion.
Foto: NABU Geilenkirchen / Übach-Palenberg e.V.

Trotz des noch am Morgen anhaltenden Regens freuten sich Veranstalter und Organisatoren: die NABU-Gruppe Geilenkirchen / Übach-Palenberg e.V., das Städt. Mehrgenerationenhaus & FUNtasia e.V., dass sich im Laufe des Tages doch weit über 400 Besucher/innen bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den Weg zum Abenteuerspielplatz „Am Bucksberg“ in Übach-Palenberg fanden.

Das Apfelfest stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Die besondere Bedeutung der Streuobstwiesen in unserer Region“.

Im Vorfeld wurde schon fleißig auf das Apfelfest hingearbeitet. Die ProMultis Kindergärten Auenland Marienberg und St. Dionysius Frelenberg sowie der AWO Kindergarten Übach pflückten auf der NABU Streuobstwiese Stegh und Am Bucksberg mit Eifer die Äpfel. Im Anschluss wurden dann in den jeweiligen Kindergärten die Äpfel zum köstlichen Tropfen verarbeitet. Mit Eltern und Kindern der Abenteuerspielplatzgruppe des

Städt. Jugendzentrums und der NABU Gruppe wurden dann emsig die restlichen Äpfel gepflückt, die dann beim Apfelfest gepresst werden sollten. Stolze 1204 kg kamen bei den Pflückaktionen zusammen.

Mit dem Pressen der Äpfel fingen die Mitglieder des NABU GK / ÜP e.V. beim Apfelfest schon um 10.00 Uhr an, um diese zu verarbeiten. In 3 und 5l-Bags abgefüllt hält sich diese Köstlichkeit ein Jahr, bei Anbruch noch bis zu drei Monaten. Bis um 11.30 Uhr waren dann alle Aussteller anwesend. Um 13.00 Uhr begann dann offiziell das 4. Apfelfest. Den Besuchern wurde viel zum Thema Obst und Streuobstwiese geboten. Kinder konnten Herrn Gerads an der Saftpresse ablösen und so mit eigener Muskelkraft Apfelsaft pressen. Denn selbstgepresster Apfelsaft schmeckt ja bekanntermaßen am besten.

Gleich nebenan informiert die NABU-Gruppe über Naturschutz und Artenvielfalt und diverse Möglichkeiten im Kleinen dazu beizutragen.

Nisthilfen und Fledermauskästen konnte man auch erwerben. Eine Vielzahl von Anregungen konnten die Besucher auf dem gesamten Abenteuerspielplatz hierüber begutachten. Die natürlichen „Rasenmäher“ – die Schafe von Aldo Schiffer aus der NABU Gruppe – waren die Lieblinge der Kinder. Bei den vielen erhaltenen Streichelheiten fühlten sich die beiden richtig wohl.

Weiter ging es zu den verschiedenen alten Apfelsorten bzw. Obstbäumen, die als Hoch- oder Halbstamm, Spalier oder Säulenobst angeboten wurden. Eine Beratung hierüber welcher Baum in welchen Garten oder gar nur auf dem Balkon passen könnte, erfolgte von Helmut Herten vom Obst- und Gartenbauverein Baesweiler.

Alles rund um die Bienen, Bestäubung und Honigproduktion konnte man bei den befreundeten Imkern H. Gerhards aus Baesweiler und G. Kalinka aus Herzogenrath erfahren. Selbstverständlich konnte man den leckeren Honig auch probieren und erwerben.

Die erhaltenen Informationen konnten nun gemütlich in der Cafeteria verarbeitet werden. Denn hier sorgte das Team des städtischen Mehrgenerationenhauses & FUNtasia mit seiner Mannschaft für das leibliche Wohl. Angeboten wurde neben Apfelpfannkuchen, Apfelkuchen und anderen Kuchensorten, Kaffee und verschiedene kalte Getränke. Natürlich durfte der frisch gepresste Apfelsaft aus biologischem Anbau nicht fehlen. Die Kinder erprobten derweil auf dem Niedrigseilgarten der Einrichtung ihre Kletterkünste.

Genug geklettert, konnten sie im Sandkasten mit Bagger und Laster spielen oder sich bei den Kindergärten mit Schokoäpfeln stärken oder in Ruhe etwas basteln. Stolz ging es dann mit ihren Schätzen zu Falkner Lührmann, der jedem Kind eine Falken- bzw. Greifvogel-Feder schenkte. Ob Groß oder Klein erfuhren sie vom Falkner alles über die beide Tierarten. Hund Marie hielt stets ein wachsameres Auge auf das Geschehen.

Um 17.00 Uhr endete das Apfelfest mit vielen zufriedenen Besuchern und Veranstaltern.

Die Veranstalter möchten sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen des Apfelfestes beigetragen haben. Den größten Dank gilt den Kindern und deren Betreuer vom ProMultis-Kindergarten Auenland Marienberg, dem ProMultis Kindergarten St. Dionysius Frelenberg, dem AWO-Kindergarten Übach und der Eltern-Kind Gruppe vom Abenteuerspielplatz.

Gut gespart, Löwe!
Das ganze Internet für Dreiviertel!

Jetzt zum
Aktionspreis
bestellen!

Weitere
Infos:
netaachen.de

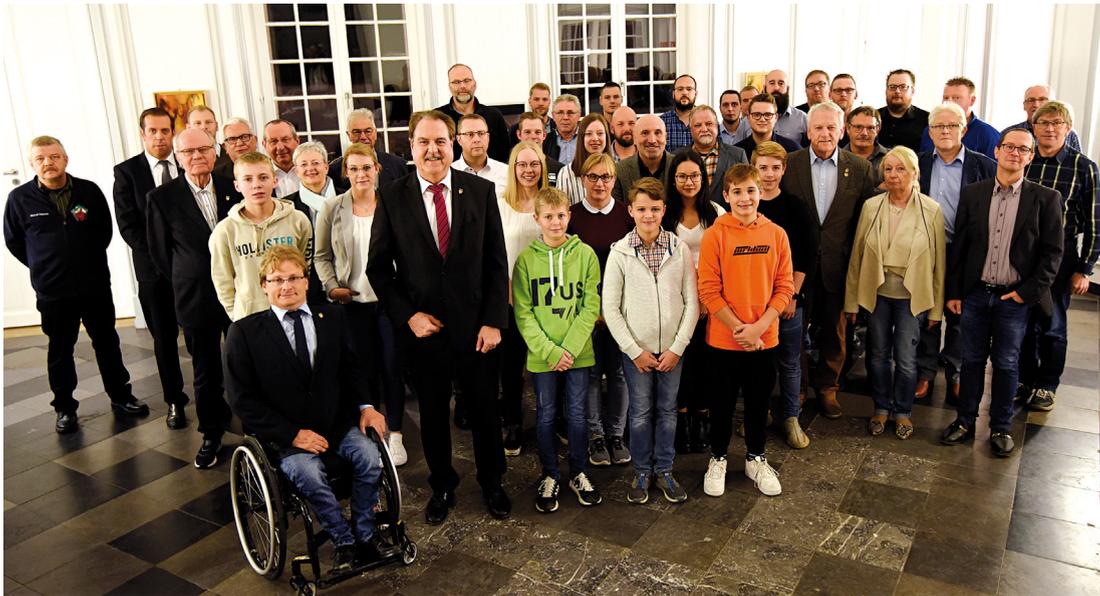


NetAachen



Sportlerehrung 2019

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch ehrt erfolgreiche Sportler und engagierte Ehrenamtler.



Die Sportler und Sportverantwortlichen bei der diesjährigen Sportlerehrung.

Foto: Toni Stumpf

Am 12. November fand die 22. Sportlerehrung der Stadt Übach-Palenberg im Schloss Zweibrüngen statt. Insgesamt konnten 48 verdiente Sportler sowie 4 Sportverantwortliche für ihre besonderen Leistungen bzw. ehrenamtliche Verdienste ausgezeichnet werden.

Die Sportlerinnen und Sportler sowie Sportver-

antwortlichen kamen aus den Sportarten Leichtathletik (SV Rot-Weiß Schlafhorst e.V.), Schwimmen sowie Wasserball (VfR Übach-Palenberg e.V. Abteilung Schwimmen), Boxen (VfR Übach-Palenberg e.V. Abteilung Boxen), Handball (VfR Übach-Palenberg e.V. Abteilung Handball) und Billard (BC Phoenix Übach-Palenberg 1996 e.V.). Sie wurden für ihre Leistungen als Mannschaft, aber auch für ihre Einzelleistungen geehrt. Zu

den Erfolgen zählten beispielsweise der Aufstieg in eine höhere Kreisklasse, Platzierungen und Teilnahmen bei Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und auf Bundesebene sowie das Aufstellen von neuen Bezirksrekorden. Bei den vier Sportverantwortlichen wurde das fortwährende, freiwillige Engagement für ihre Vereine und die langjährige Unterstützung der Sportler gewürdigt.

Mit dem Übach-Palener Boxer Martin Houben konnte sogar ein Sportler für seine Erfolge im Profisport ausgezeichnet werden.

Alle Sportler und Sportverantwortlichen erhielten als Auszeichnung eine Urkunde und ein Buch der Stadt Übach-Palenberg sowie ein Sporthandtuch, das von der KSK Heinsberg gesponsert wurde.

Neben den vielen freudigen Momenten an diesem Abend, gab es aber auch andächtige. So rief Bürgermeister Jungnitsch zu einer Gedenkminute für die in diesem Jahr verstorbenen Sportlerinnen und Sportler auf. Besonders wurde an den erst kurz vor der Sportlerehrung verstorbenen Peter Speckens erinnert. Ein herausragender Sportler, der Übach-Palenberg durch seine sportlichen Erfolge über Jahrzehnte hinweg über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht hat.

Ein Abend für Musik und Kultur

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch ehrte die musik- und kulturtreibenden Vereine.



Ein schönes Bild gaben die Anwesenden beim jüngsten Empfang für die musik- und kulturschaffenden Vereine im Schloss Zweibrüngen ab.

Foto: Stadt

Musiker, Sänger, Künstler, Kulturtreibende, internationale Partnerschaftspfleger und Menschen, die sich um das Füllen des Kulturkalenders in der ehemaligen Zechengemeinde sehr verdient gemacht haben, durften sich auf einen besonderen Abend im Schloss Zweibrüngen freuen.

Der Veranstaltungsort hatte sich nicht nur prächtig herausgeputzt, Martina Waliczek, vom Kulturbüro und ihr rühriges Team sorgten beim Empfang der musik- und kulturtreibenden Vereine durch die Stadt auch für den perfekten Service. Den hatten die Eingeladenen auch mehr als verdient.

Das ganze Jahr über bieten Sie ein hochkarätiges Veranstaltungsprogramm. Darum ist es an der Zeit, für dieses zum allergrößten Teil rein ehrenamtliche Engagement einmal „Danke“ zu sagen. Das Schloss bot sich als „gute Stube der Stadt“ dabei als perfekter Rahmen an, denn hier sind Kunst und Kultur zu Hause, wie schon ein Blick auf die Einrichtung zeigte. Der große Flügel im Foyer wartete nur auf den nächsten Künstler, der auf ihm spielt und an der Wand zeigten sich schon die tollen Kunstwerke der kommenden Ausstellung.

Dass die Aktiven das ganze Jahr über mit Musik und Kunst für Bewegung in der Stadt sorgen, betonte Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch ganz besonders. Ob bei Konzerten, Festzügen oder auch besonderen Gelegenheiten wie Jubiläen oder Festtagen: stets seien Musikgruppen, Chöre und Künstler bereit, den Menschen im Alltag Abwechslung zu bieten und auch die Traditionen zu bedienen oder neue Traditionen zu begründen. Denkmalpflege, die Pflege von Städtepartnerschaften, die Hingabe zu Kunst und Kultur mit einer in freier Trägerschaft neu erstandenen Bücherei und noch vieles mehr wäre hier zu nennen, bei dem Menschen in Übach-Palenberg ihre Freizeit im Sinne der Allgemeinheit einsetzen.



Einweihung der 11. Stele des Friedens-Mahnmals

Am 31.10.2019 fand am Friedens-Mahnmal in Rimburg die Einweihung einer neuen Stele statt.



Hanns-Paul Jouck richtete Dankesworte an das Publikum.

Foto: Stadt

Auf Vorschlag von Hanns-Paul Jouck, der gleichzeitig auch Spender der Stele ist, wurde eine 11. Stele mit einer chinesischen Inschrift am Friedens-Mahnmal aufgestellt.

Das Friedens-Mahnmal wurde vor 50 Jahren auf Betreiben von Pfarrer Hermann Poll und dem Kulturring errichtet und soll an den Frieden erinnern.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch die Anwesenden mit einer Ansprache. In seiner Rede mahnte er, dass wir alle und vor allem die großen Mächtigen daran erinnert werden sollten, was Frieden bedeutet und dass dieser nicht selbstverständlich ist.

Bei der Erläuterung des Wortes Friedens, dass so viel wie Freundschaft bedeutet, verwies er auf den Spender der Stele, Hanns-Paul Jouck, der sogar seinen Ehrentag für die Einweihung hinten anstellte. „Denn Du hast dich in deinem bisherigen Leben schon bedeutend sozial engagiert und Dich für das Miteinander und damit die Freundschaft eingesetzt,“ so Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch zu Hanns-Paul Jouck.

Im Anschluss an seiner Rede überreichte er dem Spender ein kleines Präsent und gratulierte ihm zu seinem 80. Geburtstag.

Gastredner Pfarrer a.D. Johannes de Kleine zeigte in seiner viel beachteten Rede Beispiele von aktuellen Geschehnissen auf, wie der versuchte Anschlag auf die Synagoge in Halle. Er verwies darauf, dass das Friedens-Mahnmal auch nach

Jahrzenten seines Bestehens nicht an Bedeutung verloren hat. Auch machte er deutlich, dass das Friedens-Mahnmal nicht nur zur Analyse der Bestehenden dient, sondern dass das Friedens-Mahnmal mit der Inschrift „Wisset, die Euch den Hass lehren, erlösen Euch nicht“ darauf hinweist, dass der Hass nicht das letzte Wort haben darf.

Nach der Ansprache des Gastredners richtete der

Spender Hanns-Paul Jouck noch ein paar Dankesworte an die zahlreichen Gäste und enthüllte die Stele gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch.

Nach der offiziellen Enthüllung der Stele gab es einen kleinen Ausschank von Getränken und es wurde auf den 80. Geburtstag von Hanns-Paul Jouck und auf die neue Stele angestoßen.



Hanns-Paul Jouck und Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch bei der Enthüllung der neuen Stele.

Foto: Stadt



AWO - Weihnachtsmarkt

30. November und 01. Dezember 2019 in der Waschkäue



Die AWO lädt Sie recht herzlich ein!

WEIHNACHTSMARKT IN DER WASCHKAUE

Lust auf Weihnachtsmarkt, aber weniger Lust auf nasse Füße?
Besuchen Sie unseren Hallen-Weihnachtsmarkt!

Samstag, 30. November 2019 von 14 bis 19 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2019 von 11 bis 18 Uhr

AWO Waschkäue * Am Wasserturm 22 * 52531 Übach-Palenberg
Kontakt: gerdhollaender@aol.com * th.klupfel@gmx.de * kurt.sybertz@awo-hs.de * fam.brendt@t-online.de * charly56roerich@gmail.com * Bernd-Reibel@web.de * JosefKrawanja@t-online.de

www.awo-hs.de



Einfach viel bewegen.
AWO im Kreis Heinsberg

Sie haben Lust auf Weihnachtsmarkt, aber weniger Lust auf nasse Füße? Oder möchten in Ruhe gemütlich Kaffee oder Glühwein trinken?

Dann besuchen Sie unseren Hallen-Weihnachtsmarkt in Übach-Palenberg, Wasserturm 22 in der ehemaligen Waschkäue. Wir bieten dem Besucher eine Vielzahl von selbst hergestellten Dekoartikeln, Strickarbeiten, Modeschmuck, Holzarbeiten, und vieles mehr.

nachtsmarkt in Übach-Palenberg, Wasserturm 22 in der ehemaligen Waschkäue. Wir bieten dem Besucher eine Vielzahl von selbst hergestellten Dekoartikeln, Strickarbeiten, Modeschmuck, Holzarbeiten, und vieles mehr.

Nikolausfeier in Marienberg

Veranstaltet von Obdachlosenhilfe in Kooperation mit den Ortsvereinen aus Marienberg.

Am Freitag, den 06. Dezember, organisiert die Obdachlosenhilfe - Gemeinsam für Menschen in Not in Kooperation mit den Ortsvereinen Marienberg eine Nikolausfeier. Ort der Veranstaltung ist die Mehrzweckhalle in der Schulstraße 42 in Marienberg.

Zusammen mit zwei Engeln wird der Nikolaus die Kinder besuchen und ihnen jeweils eine Nikolaustüte gefüllt mit vielen Leckereien, zum Beispiel mit Äpfeln, Walnüsse oder sogar Eis überreichen.

Der Nikolaus würde sich freuen, wenn er mit Gedichten und Liedern empfangen wird.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt, denn der Karnevalsverein Marienberger Jekken wird einen Glühweinstand

aufbauen, sowie kalte Getränke und Grillwürste anbieten.

Wer sein Kind noch zur Nikolausfeier der Obdachlosenhilfe anmelden möchte, kann dies gerne tun, bei Uschi Hartmann unter der Telefonnummer 01578/ 704028.

Die Feier beginnt um 18.00 Uhr. Einlass ist um 17.30 Uhr.

Die Obdachlosenhilfe freut sich zusammen mit den Ortsvereinen aus Marienberg auf zahlreichen Besuch.



Asphaltierungen
Pflasterarbeiten

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

• Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



**BLACK LION
EVENT PROMOTION**
PROUDLY PRESENTS

II. ÜBACH-PALENBERGER PROFI BOX NIGHT

HAUPTKAMPF DANIEL BULABULA

SAMSTAG, 07.12.2019
BEGINN: 17.00 UHR - EINLASS: AB 16.00 UHR
IN DER WASCHKAUE - AM WASSERTURM 22 - 52531 ÜBACH-PALENBERG

Großes Rahmenprogramm
LIVE: SAMBAKÖNIGIN MISS LATINADANCE UND DER LIVE BAND „RUMTREIBER“

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

TICKETS FÜR DEN VORVERKAUF GIBT ES UNTER WWW.BLACKLION-EVENT-PROMOTION.COM
RINGPLATZ VIP REIHE 1: 50 € IM VVK 45 € • RINGPLATZ REIHE 2-5: 30 € IM VVK 25 € • RINGPLATZ AB REIHE 6: 25 € IM VVK 20 €



Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre

02.11.: Wilfried Weinmann,
Conneallee 50
06.11.: Maria Friedrichs,
Schulstr. 10
11.11.: Elli Petri
15.11.: Brigitte Creutzburg
23.11.: Hubertina Spreitzer
24.11.: Maria Schröder

81 Jahre

02.11.: Dieter Seppel
05.11.: Rudolf Rygiel,
Glückaufstr. 32
14.11.: Friedrich Dohmen,
Conneallee 4
20.11.: Josef Pohlen,
Begonienweg 15
23.11.: Günter Breit
28.11.: Kunigunde Thamer
28.11.: Heinrich Mallmes,
Am Rimburger Acker 2

82 Jahre

02.11.: Johann Bertrams,
Wurmstr. 12
04.11.: Karin Latour,
Heerleener Str. 214
12.11.: Leo Lütters,
Heerleener Str. 307
17.11.: Peter-Paul
Fröschen, Talstr. 18
20.11.: Gerhard Rydzewski,
Wiesenstr. 20
27.11.: Elisabeth Heinen,
Finkenstr. 21
29.11.: Karl Braune, Am
Rimburger Acker 2
30.11.: Frieder Janzyk,
Rathausplatz 6

83 Jahre

01.11.: Hermann Dahmen,
Carolus-Magnus-Str. 41
02.11.: Manfred Creutzburg,
Brunnenstr. 43
08.11.: Kurt Müller,

Beggendorfer Str. 36
12.11.: Maria Lorenz,
Fastradastr. 10

84 Jahre

14.11.: Hubert Keuter, Südstr. 34
23.11.: Joschi Gubernator,
Kirchfeld 9
24.11.: Elisabeth Schneider,
Leostr. 12

85 Jahre

13.11.: Maria Görtz, Talstr. 3

86 Jahre

24.11.: Erika Apweiler,
Nordring 96
28.11.: Joseph Reinartz,
Hasenbuschstr. 4

90 Jahre

15.11.: Anna Häring, Carl-
Alexander-Str. 43

92 Jahre

06.11.: Franz Kudzelka,
Bahnstr. 28
06.11.: Maria Simons, Carlstr. 2
08.11.: Agnes Wetzler,
Hanapfelstr. 28
16.11.: Emerentiana Pelzer,
Kettelerstr. 6

93 Jahre

05.11.: Silva Plachuta,
Birkenstr. 29
06.11.: Waltraut Schmidt,
Mühlenweg 55
24.11.: Wlodzimierz
Daszkiewicz, Mittelstr. 11

95 Jahre

23.11.: Maria Tanz, Josef-
van-der-Velden-Str. 15

Goldhochzeiten:

07.11.: Magdalene & Wilhelm

Best, Paul-Keller-Str. 10
21.11.: Rosemarie & Wolfgang
Mingers

21.11.: Monika & Otto Plum,
Heerleener Str. 142

Diamanthochzeiten:

27.11.: Gertrud & Günter Breit,
Josefstr. 13

Eiserne Hochzeiten:

07.11.: Paulina & Viktor Schweizer

Hochzeiten im Oktober:

04.10.: Melanie Picard,
Herzogenrather Weg
25, 52499 Baesweiler &
Kevin Guido Kleinert,
Soltauer Str. 345,
29633 Munster
11.10.: Nuray Çelik, Pestalozzistr.
1, 52499 Baesweiler &
Halil Ekiz, Glückaufstr. 19
11.10.: Susanne Klein & Stefan
Josef Dückers, In der
Schley 84
11.10.: Anne Katrin Dikomey &
Tobias Norman Seidler,
Schulstr. 20
12.10.: Natascha Korsten &
Jürgen Kohlen,
Am Schlosswald 27
12.10.: Janine Stammes
& Nico Bleilevens,
Heerleener Str. 37
18.10.: Denise Stammen &
Thomas Christian Beck,
Fletstr. 22
25.10.: Sabrina Ksellmann, Roer-
monder Str. 197 & Lars
Simon Pokar, Weiskircher
Str. 35, 63110 Rodgau
25.10.: Sümeyra Karakus,
An der Landwehr 49,
44795 Bochum und
Ebubekir Demirbag,
Aachener Str. 78

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der
Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jung-
nitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-
Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt
Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531
Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt
Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531
Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresde-
ner Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101
111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt
erscheint in der Regel zehnmal jährlich.
Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugs-
bedingungen:** Das Amtsblatt ist bei
der Stadtverwaltung an der Servicestelle
kostenlos erhältlich und steht auf der In-
ternetseite der Stadt Übach-Palenberg -
www.uebach-palenberg.de zum Down-
load zur Verfügung. Bei postalischem
Bezug von Einzelexemplaren wird eine
Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe
erhoben. Ein postalisches Jahres-Abon-
nement kostet 20,- €. Bestellungen
sind an die Stadtverwaltung, Stichwort:
Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-
Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheber-
rechts vorbehalten. Nachdrucke, Auf-
nahmen in Onlinedienste und Internet,
Vervielfältigungen auf Datenträger sind
untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Ser-
viceleistung werden die Amtsblätter mit
redaktionellem Teil in der Regel an die
Haushalte im Stadtgebiet von Übach-
Palenberg verteilt.

Nikolausmarkt 2019
06.-08. DEZEMBER 2019
Auf & um den **CARLSPLATZ**
ESSEN & TRINKEN
KUNSTHANDWERK BÜHNENPROGRAMM
GLÜHWEIN KARUSELL
pro-uebach.de/nikolausmarkt



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 128 – Marienhöhe – im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB
 hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
 2. Anordnung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 11.07.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 128 – Marienhöhe - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der z. Zt. gültigen Fassung beschlossen.

Da die Grundfläche des Bebauungsplanes gem. § 13 b BauGB unter 10.000 m² liegt, wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll dringend benötigtes Bauland für ein neues Wohnquartier zur Verfügung gestellt werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Daher wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 128 – Marienhöhe - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) einschließlich der Begründung zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 35, Flurstücke 104, 158, 175, 37 tw., 40 tw.

Verfahren

Die Auslegung des Planentwurfes erfolgt in der Zeit vom 05.12.2019 bis einschließlich 10.01.2020. Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

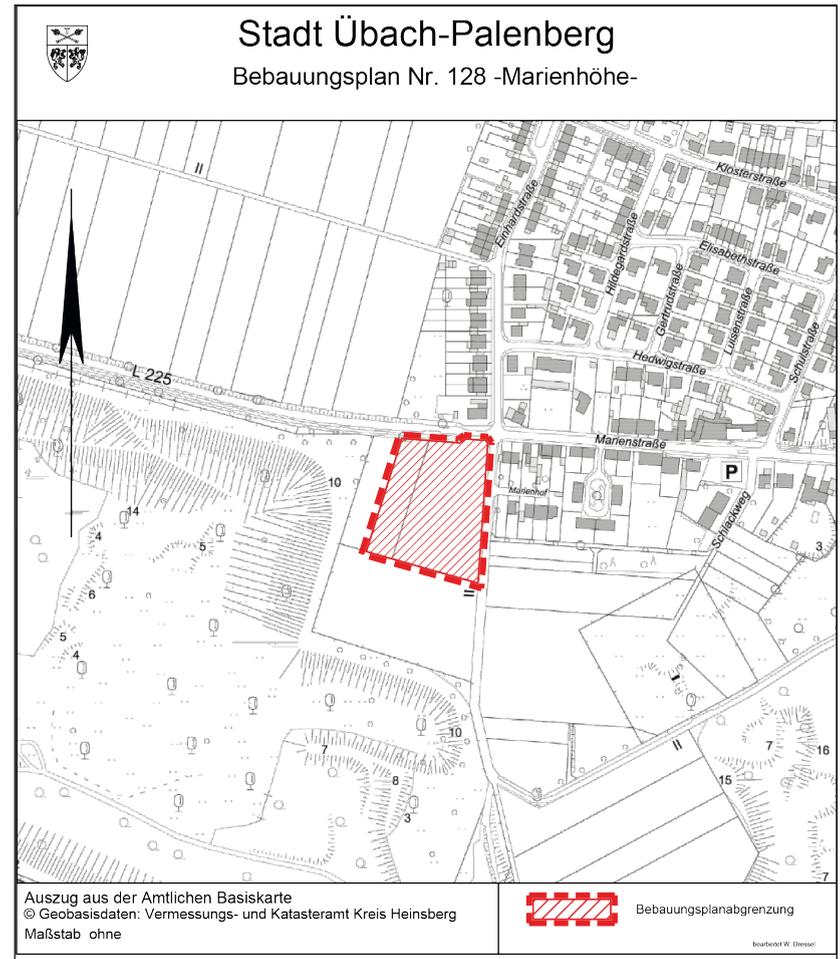
Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Plangebietsabgrenzung:



Übach-Palenberg, den 18.11.2019

gez. Jungnitsch
 Bürgermeister



Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Sa. 30.11.2019

Adventfeier - kfd Frelenberg-Zweibrücken

14.30 Uhr, Pfarrsaal kath. Kirche Frelenberg, Ägidiusstraße

Weihnachtsmarkt - AWO Stadtverband

14.00 Uhr - 19.00 Uhr, Waschkaue, Am Wasserturm

Weihnachtsfeier - VdK Ortsverband Ü-P

15.00 Uhr, Haus Seemann, Am Rimburger Acker 1, Anm.: Herr Weinmann, Tel. 02451-44075, Kosten können telefonisch erfragt werden

Dozentenkonzert - Kreis musikschiule

20.00 Uhr, Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40

So. 01.12.2019

Weihnachtsmarkt - AWO Stadtverband

11.00 Uhr - 18.00 Uhr, Waschkaue, Am Wasserturm

Vorweihnachtlicher Nachmittag - Seniorenverein Frelenberg

16.00 Uhr, Vereinslokal Bommans, Urweg 12

Mi. 04.12.2019

Nikolausfeier - Seniorenverein Übach

15.00 Uhr, Haus Seemann, Am Rimburger Acker 1, Anm.: Frau Bärwald, Tel. 02451-9071843

Fr. 06.12. - So. 08.12.2019 Nikolausmarkt auf dem Carlsplatz - Aktionskreis pro Übach für Handel & Handwerk e.V.

Freitag: 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 15.00 - 22.00 Uhr
Sonntag: 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. 07.12.2019

Erste-Hilfe-Kurs - Johanniter-Unfall-Hilfe

Johanniter-Kindertagesstätte, Johanniterstraße 25, Anm.: ausbildung.aachenheinsberg@johanniter.de oder online unter http://johanniter.de/az-aachen, Kosten: 40,00 €

Tagesfahrt zum Weih-

nachtsmarkt nach Köln - VdK Ortsverband Ü-P

10.00 Uhr Place de Rosny-sous-Bois, 10.05 Uhr Rathausplatz, Anm.: Herr Weinmann, Tel. 02451-44075, Kosten können telefonisch erfragt werden

5. Adventsmarkt - St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln

Ab 13.00 Uhr, Turnhalle Martin-Luther-Straße

Barbarafeier - Seniorenverein St. Barbara Palenberg

15.00 Uhr, Theresiensaal unter der kath. Kirche, Barbarastraße

Adventfeier - Invalidenverein Marienberg

15.00 Uhr, Pfarrsaal, Klosterstraße 1

So. 08.12.2019

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ahrweiler - kfd Frelenberg-Zweibrücken

11.00 Uhr Abfahrt, kath. Kirche, Ägidiusstraße, Anm.: Frau Küppers, Tel. 02451-67524, Kosten: 15,00 €

So. 08.12.2019

Nikolausfeier - AWO Boscheln

14.00 Uhr, Maria-Müller-Haus, Roermonder Straße 177

Di. 10.12.2019

Wir Wichteln! - SGB Selbsthilfegruppe Aphasie in Ü-P

14.00 Uhr, Seniorenwohnanlage am Rathausplatz, Anm. unter Tel. 02451-47383 oder 02451-48889

Do. 12.12.2019

Adventfeier - AWO Palenberg

15.00 Uhr, Altentagesstätte Palenberg, Barbarastraße

Weihnachtsfeier - Seniorenverein Boscheln

15.00 Uhr, AWO Carolus Seniorenzentrum, Carlstraße 2

Sa. 14.12.2019

Jazzy Christmas - Bigband Jazzlive der Kreis-

musikschiule

20.00 Uhr, Christuskirche Frelenberg, Theodor-Seipp-Straße 5, Kosten: 4,00 €

So. 15.12.2019

Halbtagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ahrweiler - Seniorenverein Frelenberg

Abfahrt: 13.00 Uhr, Alter Sportplatz und Kantstraße, Rückfahrt: 20.00 Uhr, Anm. bis 08.12.2019: Frau Müller, Tel. 02451-1254, Kosten: 15,00 € für Bus und Eintritt, Mindestteilnehmerzahl 30 Personen, Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen

Winterwanderung durch die Tevereiner Heide - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg

14.30 Uhr, Parkplatz Grotenrath

So. 15.12.2019

Adventfeier - St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg

15.00 Uhr, Schützenheim, Otto-von-Hubach-Straße (PZ). Bei Kaffee und Kuchen wird sich auf das anstehende Weihnachtsfest eingestellt. Gäste sind sehr erwünscht.

Mi. 18.12.2019

Weihnachtspaketaktion - Übach-Palenger Tafel e.V.

10.00 Uhr - 18.00 Uhr, CMC, Carlstraße 50, Annahme der Weihnachtspakete für die Bedürftigen

Fahrt zum Centro Oberhausen - Seniorenverein Übach

Abfahrt: 11.00 Uhr Markt, 11.05 Uhr Rathausplatz, Anm.: Frau Bärwald, Tel. 02451-9071843, Kosten: Mitglieder 18,00 €, Gäste 20,00 €

MGH

Konrad-Adenauer-Platz 1

Informationen:

Am 02.12. bleibt das Jugendzentrum geschlossen wegen

des Konzeptionstags.

Betriebferien vom 22.12.2019 - 05.01.2020 (gilt nur für Angebote des MGHs)

Sa. 30.11.2019

30 Jahresjubiläum - Kolpingsfamilien GK - Ü-P

15.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Konrad-Adenauer-Platz 1

Fr. 06.12.2019

Start kreativ Kurs

16.00 - 18.00 Uhr, für Grundschul Kinder

Do. 05.12.2019

Mehrgeneratives Adventsfrühstück

09:30 Uhr, mit Anmeldung

Sa. 07.12.2019

ÜPSI liest...

09.30 - 10.00 Uhr - 2-3 Jahre
10.15 - 11.00 Uhr - 4-5 Jahre
11.15. - 12.00 Uhr - 6 - 8 Jahre

Mo. 09.12.2019

Start Ba(ck)&Ko(ch) Kurs

16.00 - 18.00 Uhr, für Grundschul Kinder

Mi. 11.12.2019

Senioren-Kino

14.30-17.00 Uhr

So. 15.12.2019

Kaffeeklatsch und Weihnachtskino - Mehrgenerationenhaus

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Eintritt frei

So. 15.12.2019

Weihnachtsfamilienkino

16.00 - 18.00 Uhr

Fenstersingen

ab 18.00 Uhr

Schloss Zweibrücken

So. 08.12.2019

Kinderkonzert im Schloss Zweibrücken

Freunde der Kammermusik in Ü-P e.V. mit der Stadt Übach-Palenberg
11.00 Uhr, Zweibrücken 40
Konzert für Kinder mit dem TenHagen Quartett, ab 6 Jahre, bis 14 Jahre Eintritt

frei, Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 7,00 €, Kartenvorverkauf an der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, Kartenreservierung: Tel. FdK 02451-9070102 (AB), E-Mail: orchester.walrtl@gmail.com, www.freunde-der-kammermusik-uep.de, reservierte Karten bitte 30 Minuten vor dem Konzert an der Abendkasse abholen

50. Schlosskonzert im Schloss Zweibrücken

Freunde der Kammermusik in Ü-P e.V. mit der Stadt Übach-Palenberg

18.00 Uhr, Zweibrücken 40, „Nordischer Zauber“ - Werke von Ludolf Nielsen, Ture Rangström und Edvard Grieg mit dem TenHagen Quartett, Kathrin ten Hagen (Violine), Leonie ten Hagen (Violine), Borge ten Hagen (Viola) und Malte ten Hagen (Violoncello), Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 7,00 €, bis 14 Jahre frei, Kartenvorverkauf an der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, Kartenreservierung: Tel. FdK 02451-9070102 (AB), E-Mail: orchester.walrtl@gmail.com www.freunde-der-kammermusik-uep.de

CARITAS

Mo. 02.12.2019

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Aachen

Mi. 11.12.2019

Senioren-Weihnachtsfeier der Pfarre

15.00 Uhr

Mi. 27.11. & 04.12.2019

Wandern

14.00 Uhr, Parkplatz Kirche St. Dionysius Frelenberg

Mi. 27.11.2019

Kurs Rückenschule

09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.